

SERVICE - ANLEITUNG

Dura-Bright®, erweiterte Pflege
Mai 2009

Diese Serviceanleitung informiert Sie über die Pflege von Dura-Bright® Rädern, die beschädigt oder erodiert sind oder deren Dura-Bright®-Behandlung sich verfärbt hat.

Normale Bedingungen erfordern keine besondere Vorgehensweise

Dura-Bright® Räder können mit Wasser und Seife oder mit milden Säuremitteln, die auch am Fahrzeuglack bedenkenlos zu verwenden sind, gesäubert werden.

Zusätzliche Pflege erfordernde Bedingungen

Gebrauchsspuren

Dura-Bright® Räder mit Gebrauchsspuren wie Kratzern, Kerben, Beulen oder Rillen sammeln auf den Flächen, wo die Behandlung fehlt, Bremsstaub an. Diese Flächen sehen wie unbehandelt aus.

Erosion

Bei Dura-Bright® Räder an Fahrzeugen, die auf unbefestigten Straßen fahren oder anderweitig Sand, Steinen oder anderen Stoffen in erhöhtem Maße ausgesetzt sind, reduziert sich allmählich die Stärke der Behandlung. Aufgrund des teilweisen Fehlens der Dura-Bright® Behandlung sammelt sich auf dem Felgenhorn in der Nähe der Lüftungsöffnungen Bremsstaub an.

Verfärbung

Dura-Bright® Räder an Achsen mit Scheibenbremsen können sich mit der Zeit verfärben. Vor allem an Vorderachsen entwickeln die Räder dann einen bräunlichen, kupfernen oder goldenen Schleier neben den Lüftungsöffnungen, je nach Drehrichtung. Diese Verfärbung ist eine Ablagerung von Rückständen der Bremsbeläge.

Obiges kann vor allem nach dem Winter oder bei größeren Reinigungsabständen auftreten. Häufigeres Reinigen mit Wasser und Seife ist ohnehin empfohlen.

HINWEIS: Diese Bedingungen begründen keinen Garantieanspruch.

Unter die 60 Monate ab Herstellungsdatum geltende Garantie fallen dagegen Blasenbildung, Ablättern, Ablösung der Dura-Bright®-Behandlung sowie Fadenkorrosion.

Zusätzliche Pflege

- Räder bzw. Radteile, die obengenannte Zustände aufweisen, können zusätzlicher Pflege bedürfen.
- Für die Entfernung von Bremsstaub, Rost oder Verfärbungen empfehlen wir, wie bei normalen unbehandelten Flächen, die Verwendung des Reinigers ALclean mit der Bürste ALbrush.
- ALclean beeinträchtigt die Dura-Bright®-Behandlung nicht, wenn es nur gelegentlich angewandt wird.

ACHTUNG!

Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf dem Etikett der ALclean 1-Liter-Flasche oder des 5- bzw. 25-Liter-Kanisters. MSDS sind auf Anfrage erhältlich.

ALclean und ALbrush gibt es bei den Alcoa-Vertriebspartnern und Händlern in Europa. Die aktuelle Händlerliste finden Sie unter:

http://www.alcoa.com/alcoawheels/europe/pdf/distributor_list_2009_feb.pdf

Vorgehensweise:

1. Vergewissern Sie sich, daß das Rad nicht heiß ist. Die empfohlene Temperatur des Rads liegt zwischen 5° und 35° C.
2. Entfernen Sie alle Radmutterkappen, sofern vorhanden.
3. Entfernen Sie mit Wasser aus einem Schlauch oder Hochdruckreiniger gründlich den vorhandenen Staub und Sand. Trocken Sie das Rad nicht ab.
4. Nehmen Sie eine kleine Menge (10 ccm) des unverdünnten ALclean und waschen Sie mit der Bürste Albrush das Rad behutsam zwei- bis dreimal, mit jeweils 2-3 minütigen Pausen.
5. Spülen Sie das Rad mit reichlich kaltem oder lauwarmem Wasser gründlich ab.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis Bremsstaub, Rost und/oder Verfärbungen verschwunden sind.
7. Montieren Sie die Radmutterkappen auf das trockene Rad.

Bitte waschen Sie die mit Dura-Bright® behandelten Räder fortan häufiger mit Wasser und Seife. Führen Sie die zusätzliche Pflege mit ALclean, wie in den Schritten 1 bis 7 beschrieben, nur gelegentlich aus.

WARNUNG: Der Hauptwirkstoff von ALclean ist Phosphorsäure mit einem pH-Wert von 2. Verwenden Sie keine anderen Felgenreiniger, da diese i. d. R. stärkere Säuren mit geringerem pH-Wert enthalten (je kleiner der Wert, desto stärker die Säure). Diese Reiniger können Chlorwasserstoffsäure, Schwefelsäure, Stickstoffsäure oder gar Flußsäure enthalten. Flußsäure oder Fluorwasserstoffsäure, die bei Auto-/Lkw-Waschstraßen oft zur Vorbehandlung der Räder verwendet wird, sollte NICHT mit Rädern mit Dura-Bright®-Behandlung in Berührung kommen.

Die obere Hälfte vor der zusätzlichen Pflege



Die untere Hälfte nach der zusätzlichen Pflege